

Berichtigungen,

welche sich während der Herstellung des Adreßbuches nötig gemacht haben.

- Seite 6 (Amtsgerichts=Personal): Referendar Bollmer ist abgegangen. Dittrich trat am 1. Januar 1893 in Ruhestand; an seine Stelle trat Gustav Hermann Sachs.
- Seite 7 (Ortsrichter, Gerichtschöppen u. Friedensrichter): Aurich, Rüger u. Kahl sind keine Gerichtschöppen. Der Gerichtschöppe in Dittersdorf heißt Lohs. Der Kopist Mihlan (S. 8) ist nur Lokalrichter. Expedient Dittrich (S. 8) fällt weg.
- Seite 9 (Eingetragene Firmen): Louise Wilhelme verm. Ficker geb. Balz ist ausgeschieden. Scharff (S. 10) ist erloschen; an dessen Stelle kommt Jul. Oswin Schäfer.
- Seite 13 (Städtische Behörden): Drechsler, Gensel, Haase, Hübner, Müller und Wendler sind keine Stadtverordneten, sondern Stadträte.
- Seite 14 (Bibliothek): Es muß heißen: Stadt-Bibliothek. Bei Kirche fehlt Ceremonienmstr. Karl Klaffenbach.
- Seite 15 (Webschule): Lehrer Weber fällt weg. (Ärzte): Haller ist zugleich auch Gerichtsassistentenarzt.
- Seite 16 (Ortskrankenkasse): Schmidt ist Kassenbote. (Bahnhof): Kluge, Kreher, Mittenzwei, Großmann u. Höfer kommen in Wegfall. Dafür kommt als Weichenwärter: Karl Emil Reubert und als Bahnwärter: Karl August Heinke.
- Seite 17 (Postamt): Bei den Postassistenten fehlt Bräuer. Postgehilfe Stephan fällt weg.
- Seite 20 (Botensuhrleute): Es heißt nicht Buschbach, sondern Buschbeck.
- Seite 21 (Dachdecker): Weißbach fällt weg. Bei den Destillateuren fehlt noch August Gen.
- Seite 22: Bei Federviehändler fehlt noch Louis Wagner. Es heißt nicht Feilenhauer Haase, sondern Haase. Bei Gärtner Magnus Bahr kommt jun. in Wegfall!
- Seite 24: Zu den Kleinviehschlächtern kommt noch Karl August Steudel
- Seite 26: Musikdirektor Woldert ist verzogen; an dessen Stelle kommt Max Werner.
- Seite 27: Die Dekonomen Ehrler u. Rüdiger sind Stadtgutsbesitzer.
- Seite 28: Zu den Restaurateuren kommt noch Hugo Straube (Schlachthof)
- Seite 29: Der Schneider Karl Liebert fällt weg.
- Seite 30: Schuhmacher Langer kommt in Wegfall.